

Mikrozensus 1995 und Arbeitskräftestichprobe der EU 1995 Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche: 24. bis 30. April 1995

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 23 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), und der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 351, S. 1), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/zur EU-Arbeitskräftestichprobe 1995" zu entnehmen.

Die Merkmale sind entsprechend der folgenden Kennzeichnung Bestandteil des Mikrozensus beziehungsweise der EU-Arbeitskräftestichprobe 1995:

- ☐ - **nur** des Mikrozensus
- ☐ - des Mikrozensus **und** der EU-Arbeitskräftestichprobe
- ☐ - **nur** der EU-Arbeitskräftestichprobe

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer helleren Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet (☐).

								2
1	2	-	6	7	-	8	9	
Reg.- Bez.	Auswahlbezirks-Nr.			Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk		Bogen- art		

Berichtswoche: 24. bis 30. April 1995

Baualter der Wohnung

(nur wenn Wohnung erstmals
in die Erhebung einbezogen)

vor 1987
1987-1990
1991 oder später

1
2
3

Familienname, Vorname
(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für
Eintragungen →

A. Angaben zur Person																				B. Ausländer				C. Schulbesuch		Vom Sta- tistischen Landesamt auszufüllen	
Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	Verän- derung des Haus- halts seit Ende April 1994 (letzte Befra- gung) durch	Ge- schlecht	Geburts-		Fami- lien- stand	Nur für Ver- heiratete, Verwitwete und Ge- schiedene	Familien- zusammenhang	Nur wenn nicht mit der ersten Person verhei- ratet, verwand- t oder verschwä- gert („Nein“ in Frage 2/21)	Staats- ange- hörig- keit	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundes- republik Deutsch- land?	Für Ver- heiratete	Für Ledige	Haben Sie noch Kinder im Heimatland? Wenn „Ja“, tragen Sie bitte die Anzahl dieser Kinder nach Altersklassen ein				Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Un- terkunft/Zim- mer) auf dem heutigen Ge- biet der Bun- desrepublik Deutschland bewohnt?	Wenn weitere Wohnung ("Ja" in Frage 2/33) Ist die hiesige Wohnung die Haupt- wohnung?	Kindergarten- kind, Schüler, Student besucht gegenwärtig ..	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt							
			jahr	monat									unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren											
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31	2/32	2/33	2/34	2/35	2/36	
2	0	1									1	1															
2	0	2																									
2	0	3																									
2	0	4																									
2	0	5																									
Bei mehr als 5 Per- sonen im Haus- halt zweite Erhe- bung- liste mit "06" be- ginnen	Geburt 1 Zuzug 2 Fortzug 3 Tod 4 Bitte nur bei der betreffen- den Person eintragen!	männ- lich 1 weib- lich 2	Die letzten zwei Stellen ein- tragen!	Januar bis April 1 Mai bis Dezem- ber 2	ledig 1 verhei- ratet 2 verwit- wet 3 ge- schie- den 4	Die letzten zwei Stellen ein- tragen! (bei Ledigen leer)	Ja, und zwar Ehegatte 2 (Schwieger-) Sohn/Tochter*) 3 Enkel, Urenkel*) 4 Vater, Mutter*) 5 Großvater/ -mutter*) 6 sonstige ver- wandte oder verschwägte Person*) 7 Nein 9 *) auch des Ehegatten von 1	Ja 2 Nein, Kind des Lebens- partners 3 (Groß-) Vater, (Groß-) Mutter des Lebens- partners 4 Sonstiger Verwandter des Lebens- partners 5 Sonstige Person 6	Deutsch 01 Auslän- dische Staats- ange- hörig- keiten siehe Schlüssel	Die letzten zwei Stellen des Zu- zugsjahres eintragen 1949 und früher 49 auf dem heutigen Gebiet der Bundes- republik Deutsch- land geboren 00	Ja 1 Nein 9	Ja, Mutter 1 Vater 2 Mutter und Vater 3 Nein 9	Anzahl eintragen				Ja 1 Nein 9 Nach § 12 Melderechtsrahmen- gesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines ver- heirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwer- punkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.	Ja 1 Nein 9	Kindergarten/ -krippe/-hort 0 Allgemeinbildende Schule: Klassenstufe 1 bis 4 1 Klassenstufe 5 bis 10 2 Klassenstufe 11 bis 13 (gymna- siale Oberstufe) 3 Berufliche Schule 4 Fachhochschule 5 Hochschule 6 (Falls "0" und "1" zutreffend, bitte "9" eintragen)								

Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche (nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)														D. Nichterwerbstätigkeit (nur für Personen 15 Jahre und älter)									
	Waren Sie in der Berichts-woche erwerbs- oder berufstätig? (Hauptberuflich oder nur nebenher, auch mit-helfend im Familien-betrieb)	Haben Sie in der Berichts-woche in einem vom Haushalt selbstbewirt-schafteten landwirt-schaftlichen Betrieb mitge-arbeitet?	Haben Sie in der Berichts-woche eine geringfügige (Neben-oder-Aushilfs-) Beschäfti-gung*) aus-geübt?	Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls z. Z. erwerbstätig)											Nur wenn nicht erwerbstätig („Nein“ in Fragen 2/37 bis 2/39)									
				Suchen Sie		Sind Sie ar-beits-los?	Wenn arbeitsuchend („Ja“ in Frage 2/40 oder 2/41) oder arbeitslos („Ja“ in Frage 2/42)					Wann Sie früher erwerbs-tätig?	Wenn früher erwerbstätig („Ja“ in Frage 2/52)		Nur wenn nicht arbeitsuchend („Nein“ in Frage 2/40)									
				als z. Z. Nicht-erwerbs-tätiger eine Tätigkeit?	als z. Z. Erwerbs-tätiger eine andere Tätigkeit?		Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen Methode der Arbeitsuche	Wenn auf Ant-wort des Ar-beitsamtes war-tend („09“ in Fra-gen 2/43/46)	Art der gesuchten Tätigkeit	Seit wann wird eine (andere) Tätigkeit gesucht?	Sind Sie für eine neue Arbeitsstelle sofort (inner-halb von 2 Wochen) verfügbar?		Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeit-suche ...	Beendigung der frü-heren Erwerbstätigkeit	Wichtigster Grund für die Beendigung der Tätigkeit in den letzten 8 Jahren	Besteht der Wunsch nach einer Erwerbs-tätig-keit?	Wenn „Ja“ in Frage 2/58 Sind Sie für die Aufnahme einer Tätigkeit sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?	Nur wenn nicht arbeitslos („Nein“ in Frage 2/42) Sind Sie ..						
																			1.	2.	Wann hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt?	Jahr	Monat	2/53/54/2/55/2/56
	2/37	2/38	2/39	2/40	2/41	2/42	2/43	2/44	2/45	2/46	2/47	2/48	2/49	2/50	2/51	2/52	2/53/54/2/55/2/56	2/57	2/58	2/59	2/60			
01																								
02																								
03																								
04																								
05																								
	Ja , regelmäßige Tätigkeit 1 gelegentliche Tätigkeit 2 Nein 9	Ja Nein 9	Ja , als 1. Tätigkeit 1 2. Tätigkeit, Neben-tätigkeit 2 Nein 9 *) Unter 15 Std. pro Woche, bis 580 DM bzw. 470 DM im Monat, sozialver-sicherungsfrei	Ja , nach Entlassung 1 eigener Kündi-gung 2 freiwilliger Unter-brechung 3 Übergang in den Ruhe-stand 4 bessere Ar-beitsbedingun-gen gesucht 5 Sonstiges 9	Ja , wegen bevor-stehenden Verlusts oder Beendigung der gegen-wärtigen Tätigkeit 1 da z. Z. nur Übergangs-tätigkeit 2 Suche nach einer 2. Tätigkeit 3 bessere Ar-beitsbedingun-gen gesucht 4 Sonstiges 5 Nein 9	Ja , mit 1 ohne 2 Arbeits-loren-geld/-hilfe 3 Nein 9	Suche durch - Arbeitsamt 01 - Private Vermittlung 02 - Aufgabe von Inseraten 03 - Bewerbung auf Inserate 04 - Direkte Bewerbung 05 - Persönliche Verbindung 06 - Durchsehen von Inseraten 07 Warten auf - Antwort auf eine Bewerbung 08 - Antwort des Arbeitsamtes 09 - Ergebnis eines Auswahlverfah-rens zur Anstellung im Öffent-lichen Dienst 10 Als Selbständiger - Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungen 11 - Bemühen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. 12 Sonstiges 13 Suche noch nicht aufgenommen 14 Suche abgeschlossen (Arbeits-aufnahme in Kürze) 15	Vor weniger als 1 Monat 0 1 bis unter 2 Monaten 1 2 bis unter 3 Monaten 2 3 bis unter 4 Monaten 3 4 bis unter 5 Monaten 4 5 bis unter 6 Monaten 5 6 Monaten und mehr 6	Tätigkeit als Selbst-ständiger 1 Arbeit-nehmer - nur Vollzeit-tätigkeit 2 - nur Teilzeit-tätigkeit 3 - Vollzeit-tätigkeit, ggf. Teilzeit-tätigkeit 4 - Teilzeit-tätigkeit, ggf. Voll-zeit-tätig-keit 5 - Sonstiges 6	Seit weniger als 1 Monat 1 1 bis unter 3 Monaten 2 3 bis unter 6 Monaten 3 1 ½ bis unter 1 Jahr 4 1 bis unter 1 ½ Jahren 5 1 ½ bis unter 2 Jahren 6 2 bis unter 4 Jahren 7 4 und mehr Jahren 8 Sonstiges 9	Ja , sofort 1 Nein , erst später wegen Krankheit 2 Ausbildung 3 noch bestehender Tätigkeit 4 persönlicher oder familiärer Verpflich-tungen 5 Sonstiges 6	erwerbs-tätig, berufstätig 1 Grundwehr-/Zivildienst-leistender 2 in Vollzeit-ausbildung oder -fort-bildung 3 Hausfrau/-mann 4 Sonstiges (z. B. im Ruhestand) 5	Ja 1 Nein , noch nie er-werbs-tätig gewe-sen 9	Die letzten 2 Stellen ein-tragen Jan. 01 Febr. 02 - Dez. 12	Entlassung befristeter Arbeitsvertrag eigene Kündigung Ruhestand 0 - vorzeitig nach Vorruhestands-regelung oder Arbeitslosigkeit 1 - aus gesundheit-lichen Gründen 2 - aus Altersgründen und Sonstiges 3 Wehr-/Zivildienst 4 Persönliche oder familiäre Verpflich-tungen 5 Ausbildung (auch Studium) 6 Sonstiges 9	Ja , sofort 1 Nein , wegen Krankheit oder Arbeits-unfähigkeit 2 Ausbildung 3 persönlicher oder familiärer Verpflich-tungen 4 Sonstiges 5	in schulischer Ausbildung 1 im Ruhestand 2 nicht erwerbstätig - wegen Früh-invalidität oder sonstiger Behinde-rung 3 - aus anderen Gründen 4							

Arbeitet bei wem

(Name der Firma, Dienststelle, Praxis, des eigenen Betriebes usw.)

a

Klartext eintragen

G. Erste gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit

(nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

z. B. nicht: Handel

sondern: Lebensmittel-einzelhandel

nicht: Fabrik

sondern: Werkzeug-maschinenbau

Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw.

z. B. nicht: Angestellte(r)

sondern: Sekretär(in)

nicht: Beamter/Beamtin

sondern: Zöllner(in)

nicht: Facharbeiter(in)

sondern: Kraftfahr-zeugmechaniker(in)

Tätigkeit wird/wurde ausgeübt als ...

Für Nichterwerbstätige mit einer früheren Erwerbstätigkeit ("Ja" in Frage 2/52):

Angaben hinsichtlich der letzten Tätigkeit zu den Fragen 3/13, b, c, 3/14 eintragen.

G. Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit

(nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)

Falls befristeter Arbeitsvertrag ("2" in Frage 3/15)

Art des Arbeitsvertrages

Dauer der befristeten Tätigkeit

Beginn der derzeitigen Tätigkeit

Jahr

Monat

Vollzeit-/Teilzeittätigkeit

Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche

(in Stunden)

(in Tagen)

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche

(in Stunden)

(in Tagen)

Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür

Wirtschafts-zweig

Beruf

10

11

12

3/13

b

c

3/14

3/15

3/16

3/17

3/18

3/19

3/20

3/21

3/22

3/23

3/24

3/25

3/26

3/27

3/28

3/29

3/30

3/31

3/32

3/33

3/34

3/35

3/36

3

0

1

3

0

2

3

0

3

3

0

4

3

0

5

Ja

1

Nein

9

Klartext eintragen

Selbständiger ohne Beschäftigte

0

Selbständiger mit Beschäftigten

1

Mithelfender Familienangehöriger

2

Beamter, Richter

3

Angestellter

4

Arbeiter, Heimarbeiter

5

Kaufm./techn. Auszubildender

6

Gewerbl. Auszubildender

7

Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei)

8

Grundwehr-/Zivildienstleistender

9

unbe-fristet

1

be-fristet

2

unter 1 Monat

1

1 bis 3 Monate

2

4 bis 6 Monate

3

7 bis 12 Monate

4

13 bis 18 Monate

5

19 bis 24 Monate

6

25 bis 36 Monate

7

mehr als 3 Jahre

8

Die letzten 2 Stellen ein-tragen

Jan.

01

Febr.

02

Dez.

12

Vollzeit

1

Teilzeit

weil/wegen

Schulausbil-dung oder son-stiger Aus- und Fortbildung

2

Krankheit, Unfallfolgen

3

Vollzeittätigkeit nicht zu finden

4

Vollzeittätigkeit nicht gewünscht

5

Sonstiges

6

01

02

usw.

bei 98 und mehr Stunden

98

Anzahl ein-tragen

00

01

02

usw.

bei 98 und mehr Stunden

98

Anzahl ein-tragen

Gründe siehe Schlüs-sel

Reg.-Bez.

1

Auswahlbezirks-Nr.

2

Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk

6

Bogen-art

7

2

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

→

SCHLÜSSEL
für
EINTRAGUNGEN →

Staatsangehörigkeit		Lage der Arbeitsstätte		Tätigkeitsmerkmale			
Zu Frage 2/23, 24	Staat	Zu Frage 4/28, 29	Zu Frage 4/30, 31: Bundesland	Zu Frage 4/32, 33: Regierungsbezirk/ Region	Zu Frage 4/25: Überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/26: Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/27: Stellung im Betrieb (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)
01	Deutschland	01					
02	Albanien	02					
03	Belgien	03					
-	- Lüttich	64					
-	- übriges Belgien	65					
04	Bulgarien	04					
05	Dänemark	05					
06	Frankreich	06					
-	- Elsaß	66					
-	- Lothringen	67					
07	übriges Frankreich	07					
08	Griechenland	08					
09	Großbritannien	09					
10	Irland	10					
11	Italien	11					
-	- Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, Makedonien	12					
12	Luxemburg	12					
13	Niederlande	13					
-	- Drenthe	74					
-	- Gelderland	75					
-	- Groningen	76					
-	- Limburg	77					
-	- Overijssel	78					
-	- übrige Niederlande	79					
14	Norwegen	14					
15	Österreich	15					
16	Polen	16					
17	Portugal	17					
18	Rumänien	18					
19	Schweden	19					
20	Schweiz	20					
21	Spanien	21					
22	Slowakei, Tschechische Republik	22					
23	Türkei	23					
24	ehem. UdSSR	24					
25	Ungarn	25					
26	sonstiges Europa	26					
27	Algerien	27					
28	Marokko	28					
29	Tunesien	29					
30	sonstiges Afrika	30					
31	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	31					
32	Kuba	32					
33	sonstiges Nord- und Mittelamerika	33					
34	Südamerika	34					
35	Iran	35					
36	sonstiger Naher Osten (z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)	36					
37	Indien	37					
38	Pakistan	38					
39	Vietnam	39					
40	sonstiges Süd- und Ostasien (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)	40					
41	Japan	41					
42	Korea	42					
43	Philippinen	43					
44	sonstiges Ostasien (z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao)	44					
45	Übrige Welt	45					
50	Staatenlos	-					

Zu Frage 4/30, 31: Bundesland	Zu Frage 4/32, 33: Regierungsbezirk/ Region	Zu Frage 4/25: Überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/26: Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/27: Stellung im Betrieb (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)
01 Schleswig-Holstein	00 Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Brand- enburg, Mecklen- burg-Vorpommern, Thüringen	Maschinen einrichten/einstellen 1 Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/ CNC-Anlagen) Gewinnen/Herstellen 2 Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/ Fordern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren Reparatur/Handel 3 Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern 4 Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle 5 Schreiben/arbeiten/Schrittwechsel, Formular- arbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm 6 Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen 7 Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management Sonstige Dienstleistungen 8 Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern 9 Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werk- schutz, Verkehrsregelung), Gesetz-/ Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden 0 Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren	1 Fertigung, Produktion, Montage 2 Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung 3 Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation 4 Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau 5 Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe 6 Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR 7 Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung 8 Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege 9 Geschäftsleitung, Amtsleitung, Forschen 0 in keiner dieser Abteilungen tätig; Betriebe/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert 	

G. Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit/Tätigkeitsmerkmale (nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)																														
Lfd. Nr. der Person im Haushalt		Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1995 ...												Üben Sie Ihre Erwerbstätigkeit (z. Z. bzw. in den letzten 4 Wochen) hauptsächlich oder manchmal zu Hause aus?	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werkabteilung	Stellung im Betrieb	Arbeitsstätte liegt in ...						Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte	Haben Sie seit 1993					
		am Samstag gearbeitet?	an Sonntagen und Feiertagen gearbeitet?	zwischen 18 Uhr und 22 Uhr (abends) gearbeitet?	zwischen 22 Uhr und 6 Uhr (nachts) gearbeitet?	Wenn "Ja" (nachts) Zahl der durchschnittlich je Nacht zwischen 22 Uhr und 6 Uhr geleisteten Stunden	ständig, regelmäßig oder gelegentlich Schicht gearbeitet?	Wenn Schichtarbeit ("Ja" in Frage 4/18)					Staat					Falls Deutschland ("01" in Frage 4/28, 29)			den Betrieb, die Firma usw. gewechselt?	den ausgeübten Beruf gewechselt?								
								Früh-schicht	Spät-schicht	Nacht-schicht	Tag-schicht	Sonstige Schicht						Bundesland	Regierungsbezirk											
10	11	12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	4/29	4/30	4/31	4/32	4/33	4/34	4/35	4/36	4/37			
4	0	1																												
4	0	2																												
4	0	3																												
4	0	4																												
4	0	5																												
			Ja, ständig regelmäßig gelegentlich Nein	1 2 3 9	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1 2 3 9	Anzahl eintragen 1 2 · 8 (ggf. abrunden)	Ja, ständig regelmäßig gelegentlich Nein	1 2 3 9	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein					1 2 9	Ja, hauptsächlich manchmal Nein	1 2 9	Siehe Schlüssel		Deutschland Ausland siehe Schlüssel		01	Siehe Schlüssel			Anzahl eintragen 01 02 · 10 11 bis 19 20 bis 49 50 und mehr Genauere Zahl unbekannt, aber ... - 10 und weniger - mehr als 10		11 12 13 14 15	Ja Nein	1 9

Arbeitet bei wem (Name der Firma, Dienststelle, Praxis, des eigenen Betriebes usw.)
a
Klartext eintragen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt
01
02
03
04
05

G. Zweite gegenwärtige Erwerbstätigkeit (nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)										Vom Statistischen Landesamt auszufüllen							
Wird eine 2. Erwerbstätigkeit ausgeübt?	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw. in der zweiten Tätigkeit		Ausgeübter Beruf (gegenwärtige Tätigkeit) in der zweiten Tätigkeit		Zweite Tätigkeit wird ausgeübt als ...	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche in der zweiten Tätigkeit		Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche in der zweiten Tätigkeit		Wirtschaftszweig (2. Tätigkeit)			Beruf (2. Tätigkeit)				
	z. B. nicht: Handel	sondern: Lebensmittel-einzelhandel	z. B. nicht: Angestellte(r)	sondern: Sekretär(in)		(in Stunden)	(in Tagen)	(in Stunden)	(in Tagen)	4/46	4/47	4/48	4/49	4/50	4/51	4/52	
4/38	d		e		4/39	4/40	4/41	4/42	4/43	4/44	4/45						
Ja, regelmäßig 1	Klartext eintragen		Klartext eintragen		Klartext eintragen	01	Anzahl eintragen	00	Anzahl eintragen								
gelegentlich 2						02		01									
saisonal bedingt 3						03		02									
Nein 9						04		03									
						05		04									
						01		01									
						02		02									
						03		03									
						04		04									
						05		05									
						06		06									
						07		07									
						08		08									
						09		09									
						10		10									
						11		11									
						12		12									

1	2	-	6	7	-	8	9
Reg.-Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts im Bogen-Bez. art Auswahlbezirk							2

Arbeitszeit Zu Frage 3/25, 29: Wenn weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür
a) Arbeitsstunden in Frage 3/25, 26 niedriger als in Frage 3/22, 23: 01 wegen Krankheit, Kur-, Heilstättenbehandlung 02 wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft 03 wegen Urlaub, Dienstbefreiung 04 wegen Arbeitsretardierungen 05 wegen Schlechtwetterlage 06 wegen Kurzarbeit 07 wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08 wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 09 weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 10 wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes 11 wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen oder sonstiger persönlicher Gründe 12 wegen sonstiger Gründe
b) Arbeitsstunden in Frage 3/25, 26 höher als in Frage 3/22, 23: 20 als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 21 wegen Überstunden 22 wegen sonstiger Gründe Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Ziffer eintragen!

I. Aus- und Weiterbildung (nur für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)															Vom Statistischen Landesamt auszufüllen				
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen					Welchen (letzten) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?	Wenn Hochschul-/ Fachhochschulabschluß ("6" oder "7" in Frage 5/16) Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses an dieser Schule	Seit 1993		Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen					Hauptfachrichtung				
	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß?	Wenn "Ja" in Frage 5/13	Wenn Realschulabschluß, Fachhochschul- bzw. Hochschulreife ("2", "4" bzw. "5" in Frage 5/14):	Erfolgt eine berufliche Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung?	Dauer der Fortbildung, Umschulung usw.			Wenn "Ja" ("1"- "7" in Frage 5/19)											
		Welchen (höchsten) allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Haben Sie diesen Abschluß an einer allgemeinbildenden oder an einer beruflichen Schule erworben?					Zweck der in den letzten 4 Wochen erhaltenen Ausbildung	Gesamtdauer der beruflichen Ausbildung	Übliche Zahl der wöchentlichen Ausbildungsstunden									
10	11	12	5/13	5/14	5/15	5/16	f	5/17	5/18	5/19	5/20	5/21	5/22	5/23	5/24	5/25			
5	0	1																	
5	0	2																	
5	0	3																	
5	0	4																	
5	0	5																	
			Ja	1	Haupt- (Volks-) schulabschluß Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR Fachhochschulreife Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 2 3 4 5	Allgemeinbildende Schule Berufliche Schule	1 2	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß Abschluß einer Lehr-/Anerkennungsausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß Berufliches Praktikum Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) Hochschulabschluß	1 2 3 4 5 6 7	Klartext eintragen	Ja, am Arbeitsplatz, im Betrieb bei einer Industrie- und Handelskammer usw. in besonderen Fortbildungs-/ Umschulungsstätten an einer berufsbildenden Schule/ Hochschule durch Fernunterricht auf andere Art Nein	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Ja, Lehrausbildung (Lehre) Berufliches Praktikum Ausbildung an einer ... - beruflichen Schule (ohne Fachschule) - Fachschule - Fachhochschule - Wissenschaftlichen Hochschule Sonstige Aus-/ Fortbildung, Umschulung Nein	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Erste berufliche Ausbildung Berufliche Weiterbildung im ursprünglichen Beruf Ausbildung in einem anderen als dem ursprünglichen Beruf Andere Zwecke	1 2 3 4 5 6	Anzahl angeben 01 02 . 98	

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	E. Krankenversicherung			F. Altersvorsorge						L. Unterhalt, Einkommen									
	In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?	Wie sind Sie versichert (pflichtversichert usw.)?	Nur wenn krankenversichert Zusätzlich in der privaten Krankenversicherung (auch mit-versichert)	Nur für Personen 15 Jahre und älter				0,25 %		Woraus werden überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen?	Alle Quellen des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe						Höhe des Netto- einkommens im April (alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld)		
				Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzl. Rentenversicherung pflichtversichert?	Wenn „Nein“ Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert?	Wenn „Nein“ Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert?	Haben Sie überhaupt jemals seit dem 1.1.1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?	Nur für Angestellte, Arbeiter und Auszubildende Besteht eine betriebliche Altersvorsorge?	Besteht eine Lebensversicherung? (ohne Sterbegeldversicherung)		Art der öffentlichen Rente, Pension usw.		Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen						
1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.								
	5/26	5/27	5/28	5/29	5/30	5/31	5/32	5/33	5/34	5/35	5/36	5/37	5/38	5/39	5/40	5/41	5/42	5/43	
01																			
02																			
03																			
04																			
05																			
	Siehe Schlüssel	selbst versichert: pflichtversichert 1 freiwillig versichert 2		Ja, *) Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversicherung – IV) (auch als Arbeiter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) *) ohne Landwirtschaftliche Versorgungskasse u. ä. Nein				Ja, und zwar Ruhegeldzusatz des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse mit 1 ohne eigene Beiträge 2 Lebensversicherung durch Betrieb 3 Freiw. Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung 4 Gemischter Typ 5 unbekannt Nein Nicht bekannt	Ja, mit Gesamtversicherungs- summe (DM) unter 5 000 1 5 000 b. u. 10 000 2 10 000 b. u. 20 000 3 20 000 b. u. 30 000 4 30 000 b. u. 50 000 5 50 000 b. u. 100 000 6 100 000 und mehr 7 8 9 0 Nein	Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit Arbeitslosengeld / -hilfe 1 Rente, Pension 2 Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige 3 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 4 5 Sozialhilfe 6 Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Rentenversicherung Angestelltenrentenversicherung Öffentliche Pension Kriegsopferrente Unfallversicherung Rente der Sozialversicherung der ehemaligen DDR Rente aus dem Ausland Übrige öffentliche Rente	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Wohngeld Sozialhilfe BAföG, Stipendium Sonstige öffentliche Unterstützungen Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld) Altenteil Eigenes Vermögen, Zinsen Leistungen aus der Lebensversicherung Vermietung, Verpachtung Private Unterstützungen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	unter 300 300 bis unter 600 600 bis unter 1000 1000 bis unter 1400 1400 bis unter 1800 1800 bis unter 2200 2200 bis unter 2500 2500 bis unter 3000 3000 bis unter 3500 3500 bis unter 4000 4000 bis unter 4500 4500 bis unter 5000 5000 bis unter 5500 5500 bis unter 6000 6000 bis unter 6500 6500 bis unter 7000 7000 bis unter 7500 7500 und mehr DM Alle mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt Kein Einkommen	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20		

Arbeitet bei wem (Name der Firma, Dienststelle, Praxis, des eigenen Betriebes usw.)
a
Klartext eintragen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt
01
02
03
04
05

Situation ein Jahr vor der Erhebung							Vom Statistischen Landesamt auszufüllen					
Wohnsitz Ende April 1994					Falls Ende April 1994 erwerbstätig („Ja“ in Frage 5/51)		Wirtschaftszweig 1994					
wie zur Zeit der Erhebung	Falls Wohnungswechsel („Nein“ in Frage 5/44)				Waren Sie Ende April 1994 erwerbstätig?	Waren Sie tätig als						
	Staat	Falls Bundesrepublik Deutschland										
		Bundesland	Regierungsbezirk (Region)									
5/44	5/45	5/46	5/47	5/48	5/49	5/50	5/51	5/52	g	5/53	5/54	5/55
Ja 1	Siehe Schlüssel				Ja, - erwerbstätig einschließlich Mithelfende Familienangehörige 1	- Grundwehr-/Zivildienst 2	Selbständiger ohne Beschäftigte 0	Klartext eintragen				
Nein 9												
					- arbeit-suchend, arbeitslos 3	Mithelfender Familienangehöriger 2						
					- Schüler, Student 4	Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Soldat, Auszubildender 3						
					- Sonstiges 5							

Reg.-Bez.	1	2	-	6	7	-	8	9	2
Auswahlbezirks-Nr.									
Lfd. Nr. des Haushalts im art									
Bogen-Auswahlbezirk									

Früherer Wohnsitz			Krankenkasse
Zu Frage 5/45, 46:	Zu Frage 5/47, 48:	Zu Frage 5/49, 50:	Zu Frage 5/26:
Staat	Bundesland	Regierungsbezirk/Region	Krankenkasse
01 Deutschland	01 Schleswig-Holstein	00 Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen	Gesetzliche Krankenversicherungen:
02 Albanien	02 Hamburg		1 Ortskrankenkasse
03 Belgien	03 Niedersachsen		2 Betriebskrankenkasse (einschl. der des Bundesverkehrsministeriums, des Bundesisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz), See-Krankenkasse
04 Bulgarien	04 Bremen		3 Innungskrankenkasse
05 Dänemark	05 Nordrhein-Westfalen		4 Bundesknappschaft
06 Frankreich	06 Hessen		5 Ersatzkasse
07 Griechenland	07 Rheinland-Pfalz		6 Landwirtschaftliche Krankenkasse
08 Großbritannien	08 Baden-Württemberg		7 Private Krankenversicherung
09 Irland	09 Bayern		8 Ausländische Krankenkasse
10 Italien	10 Saarland		9 Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung
11 Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, Makedonien	11 Berlin		- als Sozialhilfeempfänger
12 Luxemburg	12 Brandenburg		- als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich
13 Niederlande	13 Mecklenburg-Vorpommern		- Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden
14 Norwegen	14 Sachsen		
15 Österreich	15 Sachsen-Anhalt		
16 Polen	16 Thüringen		
17 Portugal			
18 Rumänien			
19 Schweden			
20 Schweiz			
21 Spanien			
22 Slowakei, Tschechische Republik			
23 Türkei			
24 ehem. UdSSR			
25 Ungarn			
26 sonstiges Europa			
27 Algerien			
28 Marokko			
29 Tunesien			
30 sonstiges Afrika			
31 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)			
32 Kuba			
33 sonstiges Nord- und Mittelamerika			
34 Südamerika			
35 Iran			
36 sonstiger Naher Osten (z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)			
37 Indien			
38 Pakistan			
39 Vietnam			
40 sonstiges Südasiens (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)			
41 Japan			
42 Korea			
43 Philippinen			
44 sonstiges Ostasien (z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao)			
45 Übrige Welt			